

Menschenrechtsposition

der

LEIPNIK-LUNDENBURGER INVEST
Beteiligungs AG

und ihrer

Tochtergesellschaften

Version 1/Stand 04/2025

Einleitung

Bei der LEIPNIK-LUNDENBURGER INVEST Beteiligungs AG ist Nachhaltigkeit Teil unserer Identität und ein wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Entwicklung. Wir setzen diesen Wert zeitgemäß um, denn wir wissen, dass nur nachhaltige Lösungen echten Mehrwert für Menschen, Gesellschaft, Umwelt und Institutionen schaffen.

Jeder Mensch ist frei und gleich an Würde geboren. Mit dieser Stellungnahme bringen wir unser Engagement für die Menschenrechte in unseren alltäglichen Aufgaben zum Ausdruck. Sie gilt als Grundlage unserer menschenrechtlichen Bemühungen. Unsere Position wird regelmäßig fachübergreifend von uns überprüft und weiterentwickelt.

Menschenrechtsverständnis

Wir bekennen uns zur Umsetzung der zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Korruptionsbekämpfung, Arbeitsstandards und Umweltschutz des UN Global Compact.

Unter Berücksichtigung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) schließt dies insbesondere folgende grundlegende Prinzipien mit ein:

1. Kinderarbeit wird entschieden abgelehnt.
2. Zwangs- und Pflichtarbeit ist strikt untersagt.
3. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch ein sicheres und adäquates Arbeitsumfeld, Bereitstellung medizinischer Versorgung und regelmäßige, gezielte Schulungen gewährleistet.
4. Wir bekräftigen das Recht auf Versammlungsfreiheit und kollektive Zusammenschlüsse unserer Mitarbeitenden und sorgen für einen steten und offenen Austausch.
5. Wir verbieten jegliche Form der Diskriminierung und bekämpfen diese aktiv.
6. Faire Arbeitsbedingungen sind uns wichtig. Wir verpflichten uns, sämtliche gesetzliche Bestimmungen zu Entlohnung und Arbeitszeiten einzuhalten und fördern eine angemessene Work-Life-Balance unserer Mitarbeitenden.
7. Wir wahren höchste Standards gegenüber all unseren Stakeholdern. Durch klare und offene Kommunikationswege wollen wir auf potenzielle Bedenken zeitnah eingehen und mit einem positiven Einfluss auf umliegende Gesellschaften wirken.
8. Wir bekämpfen jede Form von Korruption und Finanzkriminalität.
9. In unseren Geschäftsbeziehungen respektieren wir sämtliche Prinzipien des fairen und freien Wettbewerbs.
10. Wir lehnen jede Geschäftsweise ab, die Steuerhinterziehung begünstigt oder erleichtert.

Internationale Übereinkommen spielen nicht nur eine Rolle für das Zusammenleben von Staaten, sondern haben auch für Unternehmen große Bedeutung. Als ein wesentlicher Bestandteil der österreichischen Wirtschaft sind wir uns unserer Verantwortung bewusst. Daher bekennen wir uns zu internationalen Menschenrechtsstandards.

Menschenrechte sind universelle Werte, welche die Geschäftstätigkeit der LEIPNIK-LUNDENBURGER INVEST Beteiligungs AG leiten. Dabei handelt es sich um unveräußerliche fundamentale Rechte, die einer Person unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Sprache, Religion, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, einer etwaigen Behinderung, Weltanschauung, Vermögen oder sonstigem Status bzw. sonstiger Anschauung/Einstellung zustehen.

Wir kommen unserer Verantwortung zur Achtung von Menschenrechten und zur Überprüfung von menschenrechtlichen Risiken, die sie verursachen, zu denen sie beitragen oder in direkter Verbindung stehen, nach.

Umsetzung

Wir fördern in unserem Wirkungsbereich eine aktive Umsetzung menschenrechtlicher Standards. Mögliche und tatsächliche Auswirkungen auf die Menschenrechte werden im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Bei erkannten Risiken und Verstößen setzen wir uns für angemessene Maßnahmen ein. Wir bekennen uns dazu, unseren Einfluss auf die Gewährleistung menschenrechtlicher Standards insbesondere bei unseren Mitarbeitenden, Lieferanten und Geschäftspartner sowie weiteren betroffenen Stakeholdern zu nutzen. Bei der Umsetzung achten wir auf die individuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten unserer identifizierten Stakeholder, die sich wie folgt unterteilen:

Mitarbeitende

Wir legen bezüglich unserer Mitarbeitenden größten Wert auf die Einhaltung menschenrechtlicher sowie arbeitsrechtlicher Standards. Durch die bereits im nationalen Recht verankerten Grundrechte und die Prinzipien aus den Leitlinien der Vereinten Nationen sowie der Internationalen Arbeitsorganisation werden unseren Beschäftigten hohe Standards geboten.

Das Gebot der Nicht-Diskriminierung, arbeitsrechtliche Standards, Kollektivverträge und der soziale Dialog werden geachtet, umgesetzt und gefördert. Die Anerkennung von unterschiedlichen Bedürfnissen, die Förderung einer inklusiven Unternehmenskultur, der Abbau von Barrieren und Chancenungleichheiten stellen dabei einen zentralen Aspekt dar. Dazu gehören auch eine angemessene Bezahlung und das Recht sich zur Wahrung eigener Interessen im Sinne der ILO-Kernarbeitsnormen zusammenzuschließen. Letztere beinhalten als Minimalerfordernis einen offenen Austausch von arbeitsrelevanten Themen zwischen den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung zu ermöglichen.

Lieferanten

Bei der LEIPNIK-LUNDENBURGER INVEST Beteiligungs AG legen wir in der Wahl unserer Lieferanten einen hohen Wert auf die Achtung der Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette. In unserem Code of Conduct für Lieferanten sind Menschenrechte ein integraler Bestandteil und bieten einen klaren Verhaltensgrundsatz. Besonders in Österreich sowie Ländern mit vergleichbarer Gesetzgebung sind hohe Menschenrechtsstandards bereits rechtlich verankert. Diese Standards sind ein wichtiger Teil unsere Analyse und Auswahl von Lieferanten. Sollten wir von der Verletzung unserer Standards Kenntnis erlangen, bemühen wir uns, gemeinsam mit dem Lieferanten das Problem zu lösen.

Kunden

Ein respektvoller, kompetenter und fairer Umgang mit unseren Kunden ist zentraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit. Menschenrechtliche und ökologische Standards werden auch hierbei gewahrt. Wir achten aktiv darauf, dass durch unsere Produkte und Dienstleistungen keine Menschenrechte verletzt werden.

Weitere betroffene Stakeholder

Um unseren Einfluss auf weitere Stakeholder wahrzunehmen, die nicht unter unsere primären Anspruchsgruppen fallen, bemühen wir uns stets für offene und klare Kommunikationswege. Unsere Verhaltensgrundsätze werden in der Interaktion mit allen Stakeholdern gewahrt.

Risikobewertung zur Einhaltung der sozialen Mindeststandards

Eine Risikobewertung der Menschenrechte nach den zehn Prinzipien des UN Global Compact ist eine wichtige Präventionsmaßnahme, um Risiken entlang der Wertschöpfungskette und der eigenen Geschäftstätigkeit zu identifizieren und bei Bedarf Maßnahmen zur Verminderung der Risiken implementieren zu können.

Beschwerdemechanismen und Abhilfemaßnahmen

Wir legen großen Wert auf ein aufrechtes und respektvolles Verhalten im Umgang miteinander sowie mit allen betroffenen Stakeholdern.

Wir bemühen uns, Fehlverhalten in der eigenen Belegschaft durch Schulungen und andere Sensibilisierungsmaßnahmen im Einklang mit unseren menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten vorzubeugen.

Für unsere Stakeholder stehen eine Whistleblower-Plattform sowie etablierte Prozesse zur Verfügung, um Diskriminierungsfälle vertrauensvoll und transparent zu behandeln.

Sollte es trotz Präventionsmaßnahmen und Risikomitigierung zu negativen Auswirkungen im Bereich der Menschenrechte kommen, ergreifen wir differenzierte und angemessene Abhilfemaßnahmen, um diese zu beenden. Hierbei setzen wir auf Kooperation und Kommunikation mit unseren Mitarbeitenden, Lieferanten und Kunden.

Berichterstattung

Soziale, wirtschaftliche sowie ökologische Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand. Wir arbeiten laufend an der Umsetzung und Optimierung unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten und Prozesse.

Diese Grundsatzerklärung wurde im April 2025 von der Unternehmensleitung der LEIPNIK-LUNDENBURGER INVEST Beteiligungs AG verabschiedet.

Für die Unternehmensleitung



DI Josef Pröll



Dr. Kurt J. Miesenböck